

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1914-1915

19.1.1915

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 19. Januar 1915.

26. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).

Der Evangelimann.

Wahrscheinliches Schauspiel in zwei Akten (der zweite Akt in zwei Abteilungen) nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leopold Flor. Weiskner mitgeteilten Vorgeschichte von Wilhelm Riepl.

Dramatische Leitung: Georg Hofmann.

Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Friedrich Engel, Inspektor (Pfänger) im Kloster St. Othmar	Gottfried Dagobert.
Martha, dessen Nichte und Mägdlein	Wifella Teres.
Magdalena, deren Freundin	Marie Wolf-Tomischl.
Johannes Freudenhofer, Schulhalter zu St. Othmar	Wag Wiltner.
Matthias Freudenhofer, dessen jüngerer Bruder, Alvarius (Kantischneider) im Kloster	Josef Schöffel.
Kaiser Jilmsbart, Schenker	Hans Ruffard.
Kolon Schnappsch, Wächermacher	Fritz Heude.
Friedrich Adler, ein Bürger	Fritz Wehler.
Deffers Frau	Magdalena Bauer.
Frau Huber	Friedrich Meyer.
Hans, ein junger Bauernbursch	Hans Steiner.
Der Nachtwächter	Josef Gschlinger.
Eine Hausbesitzerin	Marie Gerich.
Ein Bierstammeln	Heinrich Blant.

Benditinerndochter, Klosterkuchin, Kofmännin, Bürgerweib, Bauerweib, Kinder.

Ort der Handlung: Ofterer Akt: im Benditinerkloster St. Othmar in Niederrheinreich 1820; zweiter Akt: Wien 1850.

Große Pause nach dem ersten Akte (etwa 7 U).

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen dreiviertel z e h n Uhr.

Verlag des K. G. Müller'schen Hofbuchdruckers, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Terminblätter sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Besten-Orten	I. RM. 0. A. — 1. R.	Besten-Orten	I. RM. 2. A. 50 P.	4. Rang Mitte	I. RM. 1. A. 20 P.
Besten-Orten	II. „ 5. A. — 1. R.	Besten-Orten	II. „ 3. A. — 1. R.	4. Rang Seite	II. „ — A. 80 P.
Besten-Orten	I. „ 4. A. — 1. R.	Sperrsitze	I. „ 4. A. — 1. R.	4. Rang Seite	I. „ — A. 80 P.
Besten-Orten	II. „ 3. A. 50 P.	Sperrsitze	II. „ 3. A. — 1. R.	4. Rang Seite	II. „ — A. 60 P.
1. Rang	I. „ 5. A. — 1. R.	2. Rang Seite	I. „ 3. A. — 1. R.	2. Rang Sitzplatz	— 2. A. — 1. R.
1. Rang	II. „ 4. A. — 1. R.	2. Rang Seite	II. „ 2. A. 50 P.	3. Rang Seite	— A. 80 P.
2. Rang	I. „ 5. A. — 1. R.	3. Rang Mitte	I. „ 2. A. 50 P.	4. Rang Mitte	— A. 50 P.
2. Rang	II. „ 4. A. — 1. R.	3. Rang Mitte	II. „ 2. A. — 1. R.	4. Rang Seite	— A. 40 P.
3. Rang	I. „ 4. A. — 1. R.	3. Rang Seite	I. „ 1. A. 50 P.		
3. Rang	II. „ 3. A. 50 P.	3. Rang Seite	II. „ 1. A. 20 P.		

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Kranke: Josef Mart, Margarete Brumisch.

Die Umbesetzung von Stellen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Störung in der Vorverkaufsstelle ausgetauscht.

Bei den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen. Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Spätkommenden wird der Zutritt bis zum nächsten Pause verweigert.

Es wird weiter gebeten, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Saales auch die Notausgänge freizuhalten.

Das Rauchen im Hoftheater und das Betreten desselben mit brennender Zigarette u. d. m. ist verboten. Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassierkabine) aufhalten.

Handstücke sind beim nächsten Bühnenauftritt abzugeben. Über die Handstücke schreibt sich eine jetzige Bescheinigung in der Vorhalle. Die Handstücke können von den Eigentümern auf dem Bühnenraum des Hoftheaters verlagert von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Zur Befreiung von Steuern steht das Telephon der Kasse zur Verfügung.

Spielplan.

(Klagegeben ist der Preis für Sperrsitze I. Abteilung.)

Donnerstag, den 21. Januar: **A. 27.** Mittelpreise. Neu einstudiert: **Romeo und Julia.** Anfang 7 Uhr. (4. A.)

Freitag, den 22. Januar: **B. 27.** Kleine Preise. **Die Journalisten.** Anfang 7 Uhr. (3. A.)

Sonntag, den 23. Januar: **C. 28.** Kleine Preise. **Wallensteins Lager.** — **Die Piccolomini.** Anfang 7 Uhr. (3. A.)

Samstag, den 24. Januar: **B. 28.** Große Preise. **Die Africanerin.** Anfang 6 Uhr. (4. A. 50 P.)

Montag, den 25. Januar: **A. 28.** Mittelpreise. **Mein Leopold.** Anfang 7 Uhr. (4. A.)

Nachdruck verboten.

Theater in Baden-Baden.

Dienstag, den 19. Januar 1915.

12. Abonnements-Vorstellung
des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Die Journalisten.

Lastspiel in vier Akten von **Gustav Freytag.**

Spielleiter: **Otto Kienscherf.**

Personen:

Berg, Oberst ausser Diensten	Paul Paschen.
Ida, seine Tochter	Alwine Müller.
Adelheid Runck	Melanie Ermarth.
Sendon, Gutsbesitzer	Felix Baumbach.
Professor Oldendorf, Redakteur	Reinhold Lütjohann.
Conrad Bolz, Redakteur	Fritz Herz.
Bellmans, Mitarbeiter	Georg Hoffmann.
Kämpfe, Mitarbeiter	Otto Hertel.
Körner, Mitarbeiter	Josef Zoller.
Buchdrucker Henning, Eigentümer	Max Schneider.
Müller, Faktotum	Ludwig Schneider.
Blumenberg, Redakteur	Ewald Schindler.
Schmoeck, Mitarbeiter	Paul Gemmecke.
Piepenbrink, Weinhändler und Wahlmann	Karl Dapper.
Lotte, seine Frau	Margarote Pix.
Berta, seine Tochter	Alice Körner.
Kleinmichel, Bürger und Wahlmann	Hermann Benedikt.
Fritz, sein Sohn	Karl Fertig.
Justizrat Schwarz	Otto Kienscherf.
Eine fremde Tänzerin	Marie Geuter.
Korb, Schreiber vom Gute Adelheids	Hugo Höcker.
Karl, Bedienter des Obersten	Ernst Glässer.
Ein Kellner	Josef Kauders.
Ein Gast	Ernst Golde.

Ressourcengäste. Deputationen der Bürgerschaft.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

Große Pause nach dem zweiten Akte (etwa 8 Uhr).

Bekanntmachungen.

Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Anfang: halb sieben Uhr.

Ende: nach halb zehn Uhr.

Preise der Plätze:

Fremdenloge 1. Rangos	5 ₰ 50 ₰	Logen 2. Rangos	1 ₰ 80 ₰
Logen 1. Rangos	5 ₰ — ₰	Logen 3. Rangos	1 ₰ 20 ₰
Balkon	5 ₰ — ₰	Stehplätze 2. und 3. Rangos	— ₰ 90 ₰
Sperrsitze I. Abt.	3 ₰ 60 ₰	Galerie { numeriert	— ₰ 80 ₰
Sperrsitze II. Abt.	3 ₰ — ₰	{ nicht numeriert	— ₰ 60 ₰
Partorreloge	3 ₰ 60 ₰		

Verkauf der Eintrittskarten:

in Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Dienstag, den 19. Januar**, vormittags von 10 bis 12 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Dienstag, den 19. Januar**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Schriftliche Vorausbestellungen sind an Frau Ackermann, Sofienstraße 19, zu richten. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Die Umbesetzung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

An den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zu spät Kommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verwehrt.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge benutzen zu wollen.

Krank: Josef Mark, Margarete Bruntsch.

Mittwoch, den 3. Februar: **13.** Abonnements-Vorstellung.

Im Hoftheater zu Karlsruhe:

Donnerstag, den 21. Januar: **A. 27.** Neu einstudiert: **Romeo und Julia.**
Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 22. Januar: **B. 27. Die Journalisten.** Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 23. Januar: **C. 28. Wallensteins Lager. — Die Piccolomini.**
Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Sonntag, den 24. Januar: **B. 28. Die Afrikanerin.** Anfang 6 Uhr.

Montag, den 25. Januar: **A. 28. Mein Leopold.** Anfang 7 Uhr.